

ENTWURF



Zweckverband
Hallenschwimmbad Mittleres Kinzigtal
63571 Gelnhausen

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenschwimmbad
Mittleres Kinzigtal am Mittwoch, dem 18. November 2020 um 19:00 Uhr
im Bürgerzentrum Gründau-Lieblos

Verbandsmitglieder:	Amon, Norbert Schmidt Joachim Achtzehnter, Stefan Helmling, Peter Hoffmann, Thorsten Merz, Volker Neugebauer, Oskar Nix, Walter Schilling, Gunther Seybold, Dirk Wirth, Herbert Wolfenstädter, Hans-Jürgen	Vorsitzender stlv. Vorsitzender (entschuldigt) (entschuldigt) (entschuldigt)
Vorstandsmitglieder:	Bürgermeister Helfrich, Gerald Bürgermeister Glöckner, Daniel Chr. Bürgermeister Ungermann, Albert	Vorstandsvorsitzender stlv. Vorstandsvorsitzender (entschuldigt)
Gäste:	Presse	
Verwaltung:	Hartmannsberger, Peter	
Badleitung (stlv.):		
Schriftführerin:	Scholz, Alexandra	
Beginn der Sitzung:	19:02 Uhr	

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Norbert Amon eröffnet die Sitzung und begrüßt die Bürgermeister, die Verbandsmitglieder, die Gäste und die Presse. Des Weiteren teilt Herr Amon mit, dass Herr Helmling seinen Rücktritt aus der Zweckverbandsversammlung per Mail bekannt gegeben hat. Herr Amon bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit. Ein Nachrücker könnte nun von der Stadt Gelnhausen platziert werden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Norbert Amon stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands vom 23.09.2020

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 23.09.2020 ist den Verbandsmitgliedern ordentlich zugegangen und wurde in ihren Inhalten angenommen. Das Protokoll ist für TOP 4 (Jahresabschluss 2019) zu ändern: Der gefasste Beschluss ist ungültig, weil keine Beschlussfähigkeit vorlag.

4. Jahresabschluss 2019 Erneute Beratung und Beschlussfassung!

Am 23.09.2020 waren nur 6 Verbandsmitglieder anwesend. Für eine Beschlussfähigkeit müssen aber, gemäß Satzung, mindestens 7 Verbandsmitglieder anwesend sein.

Es erfolgt die erneute Abstimmung des Beschlussvorschlags:

1. Der Jahresabschluss 2019 wird festgestellt,
2. Der Jahresüberschuss ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

9	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

5. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschlussbericht 2020

Es erfolgt die Abstimmung des Beschlussvorschlags:

Die Verbandsversammlung beschließt, den Prüfungsauftrag für den Abschluss des Jahres 2020 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, 63303 Dreieich, zu vergeben.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

9	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

6. Vorlage und Erläuterung des Wirtschaftsplans 2021 / Vorstand

Der Entwurf des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2021 schließt ausgeglichen im Erfolgsplan mit 1.193.900,00 € und im Vermögensplan mit 714.000,00 € ab. Die Umlagen der drei Verbandskommunen steigen gering, d. h. Gelnhausen um 14.000,00 €, Gründau um 6.000,00 € und Linsengericht um 4.500,00 €. Der Ansatz für die Einnahmen durch Eintrittsgelder liegt bei 180.000,00 €.

ENTWURF

Bei den Ausgaben ist der Ansatz für Investitionen zur Sanierung des Hallenbads mit 600.000,00 € veranschlagt. Die Summe ist höher als im Vorjahr, weil ein Großteil der Auftragsvergaben aus dem Jahr 2020 zwar begonnen wurde, die Rechnungen überwiegend jedoch erst in 2021 gestellt werden.

Die Entwicklung der Energiekosten ist zu prüfen. Durch die bereits vorgenommenen Sanierungsarbeiten am Dach und an der Fassade zeigt sich schon jetzt eine deutliche Verbesserung des Energieverbrauchs. Allerdings ist erst die Endabrechnung für das Jahr 2020 abzuwarten, um genauere Aussagen zu treffen. Bedingt durch die Corona Pandemie und dem damit verbundenen Lockdown im Frühjahr und November werden die Abrechnungen aber nur bedingt aussagekräftig sein.

Herr Schmidt bittet den Vorstand, dass der Versammlung zur nächsten Sitzung eine Aufschlüsselung der Energiekosten der letzten Jahre vorgelegt wird.

Herr Merz möchte gerne, dass der höhere Personalaufwand in 2021 genauer erläutert wird.

Herr Amon rät zu einer vorsichtigen Planung, da die Nutzungsgebühren zurückgehen.

7. Aktueller Status Betrieb Hallenbad / Vorstand

Nach Schließung des Hallenbads durch den ersten Lockdown ist der Badebetrieb nach der Wiedereröffnung wieder gut angelaufen. Durch den zweiten Teil-Lockdown ist das Hallenbad seit dem 02.11.2020 wieder geschlossen. Das Bad ist derzeit heruntergefahren und befindet sich im Sparmodus. Damit die Mitarbeiter nicht in Kurzarbeit gehen müssen, wurde mit diesen vereinbart, dass sie Minus-Stunden sammeln können, welche später im Freibad abgeleistet werden können. Somit wird die Kurzarbeit vermieden und der Lohn kann voll weitergezahlt werden.

Herr Amon merkt an, dass die Regelung ok ist, solange es keine Nachteile für das Personal gibt. Die Transparenz sollte erhalten bleiben, d. h. man sollte zurückverfolgen können, wer wieviel Minus-Stunden hat und wer auf Arbeit bzw. Zuhause war. Diese Aufstellung ist der Verbandsversammlung bis zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Aufwendungen bis zum 28.10.2020, welche nur durch Corona erforderlich waren, belaufen sich auf 1.500,00 €. Der Minderumsatz im 1. Halbjahr 2020 zum Vergleich 1. Halbjahr 2019 beläuft sich auf 9.129,00 €.

Herr Schmidt merkt an, dass auch für das 2. Halbjahr 2020 die Corona bedingten Aufwendungen erläutert werden sollten. Er bittet den Vorstand um Vorlage bis zum Februar 2021.

8. Aktueller Status Sanierungsmaßnahmen / Vorstand

Die Brandschutzsanierung im Küchenbereich ist abgeschlossen. Für den Saunabereich ist die Auftragsvergabe erfolgt. Es sind dafür insgesamt 360.000,00 € veranschlagt. Die Dampfsauna und die finnische Sauna sind bereits zurückgebaut. Bei den bisherigen Bauarbeiten wurde ein Leerraum gefunden. Es soll nun geprüft werden, ob die Dampfsauna etwas vergrößert werden kann. Der geplante Termin (31.12.2020) zur Fertigstellung der Sauna kann nicht gehalten werden. Voraussichtlich können die Arbeiten im Saunabereich bis Ende März abgeschlossen werden.

Auch die Außenarbeiten gehen voran und liegen voll im Kostenplan. Beim Bau der Regenrückhaltungen wurde ein Kanalrohr gefunden, welches auf den Plänen nicht eingezeichnet war. Das Kanalrohr kann aber zur Regenwasserableitung genutzt werden. Bei Aushubarbeiten der Kanalgräben im Bereich des Nichtschwimmerbeckens wurde festgestellt, dass das Dach des Kellergeschosses nicht mehr komplett dicht sei. Dieses wird nun abgedichtet. Die Kosten liegen nach Schätzungen bei ca. 6.000,00 €. Was die Kondenswasserbildung an der neuen Glasfassade angeht, so muss dies beobachtet werden. Die verbesserte Lüftungsanlage hat bisher gut gearbeitet, allerdings war das Hallenbad nicht voll ausgelastet. Wie es bei Vollbetrieb aussieht, bleibt noch abzuwarten.

Die Verbandsversammlung und der Vorstand loben die fast punktgenaue Kalkulation von Herrn Hartmannsberger und bedanken sich recht herzlich für seine Arbeit.

ENTWURF

9. Schlussbericht Vergleichende Prüfung „Schwimmbäder und Badeseen“: Bewertung der Potenziale und Maßnahmen / Vorstand

Das Ergebnis der vergleichenden Prüfung des Landesrechnungshofes ist im Vorstand noch nicht abschließend beraten worden. Es sollen noch einige Punkte geprüft und angegangen werden, wie z. B. die Verbesserung der Energiebilanz. Die Abrechnung 2020 wird allerdings durch die Corona-Pandemie verzerrt sein. Die Versammlung bemängelt, dass zu den angekreideten Punkten keine Stellungnahme stattgefunden hat und an der Abschlussbesprechung nicht teilgenommen wurde. Der Vorstandsvorsteher erklärt, dass dazu keine Notwendigkeit mehr bestand, da die offenen Punkte in der Erörterungsbesprechung Ende November 2019 abschließend besprochen waren.

Herr Schmidt fragt konkret an, ob die im Schlussbericht aufgeführten Schwächen beseitigt sind bzw. beseitigt werden. Hierzu gibt es keine belastbare Auskunft seitens des Vorstandes. Wie Herr Schmidt betont, liegt es in der Verantwortung des Betreibers die offenen Punkte zu klären, da ansonsten die Aufsichtspflicht verletzt wird.

Man verständigt sich abschließend, eine umfassende Stellungnahme des Vorstandes bis Ende Februar 2021 zur Beratung zu erhalten.

10. Offene Punkte

Weiterhin offen: Umstellung der Webseite: Gelder sind eingestellt, sobald der Wirtschaftsplan genehmigt ist. Die Umstellung sollte dann bis zum Sommer erledigt sein.

Weiterhin offen: Rückgang der Schulbesuche: Es sollte eruiert werden, warum es einen Einbruch der Schulbesuche im Hallenbad gibt.

Weiterhin offen: Pressehinweis Sitzungstermine: Die Sitzungstermine sollen -wie die Satzung vorschreibt- in der Presse öffentlich bekanntgemacht werden.

11. Anfragen & Mitteilungen

. / .

12. Nächster Sitzungsterm

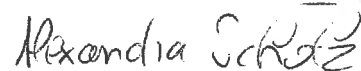
Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am **Dienstag, 08. Dezember 2020, um 19:00 Uhr** im Bürgerhaus Gründau-Lieblos statt.

Vorsitzender Norbert Amon beendet die Sitzung um 20:37 Uhr.

Gelnhausen, 01.12.2020



Norbert Amon
Vorsitzender der Verbandsversammlung



Alexandra Scholz
Schriftführerin